

Marlene Goeth
Oberer Bühl 6
Tel.: 07351/168709 Fax: 07351/168710
88400 Biberach
mail: Marlene.Goeth@gmx.de



Christlich Demokratische Union Deutschlands



CDU Stadtverband Biberach an der Riss

Antrag der Freien Wähler und der CDU über den Oberbürgermeister der Stadt Biberach an den Gemeinderat der Stadt Biberach

Biberach, 24.11.14

Antrag-Nr.: AT 38/2014	Eingang bei 1013 25.11.2014
An federführendes Amt: IV	
Kopien an beteiligte Dezernate/ Ämter GR, I, II, III, 10, 1013, 23, 41, 61, swb	

Attraktivierung des Wochenmarktes

Beschlussantrag:

Die Freien Wähler und die CDU beantragen:

Der Wochenmarkt wird attraktiviert. Folgende Punkte sollen dabei umgesetzt werden:

- 1.) Die Öffnungszeiten des Wochenmarktes werden auf 14 Uhr ausgeweitet. Die Kehrmaschine fährt erst ab 14.30 Uhr.
- 2.) Der Ausschank von nicht hochprozentigem Alkohol wird grundsätzlich zugelassen („Sektbar“). Weitere sinnvolle Sortimentsergänzungen werden geprüft.
- 3.) Der Wochenmarkt wird nicht auf den westlichen Marktplatz ausgedehnt. Ausnahmen können bei Sonderveranstaltungen zulässig sein.
- 4.) In das Wochenmarktkonzept werden der Kesselplatz und der neu gestaltete Schadenhof eingebunden.
- 5.) In Zusammenarbeit mit den Marktbeschickern betreibt die Verwaltung ein „aktives Marktmanagement“. Für Stände, die z.B. aus saisonalen Gründen zeitweise nicht anwesend sind, soll Ersatz gesucht werden. Ziel ist, Lücken im Markt möglichst zu vermeiden.
- 6.) Ein Konzept zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und zur Präsenz von Schulen und Vereinen auf dem Wochenmarkt wird erarbeitet.

Begründung:

Der Wochenmarkt erfreut sich großer Beliebtheit. Dennoch gilt es, diesen weiterzuentwickeln. Mit den oben genannten Maßnahmen sehen die Freien Wähler und die CDU einen Beitrag zur zukünftigen Sicherstellung der Attraktivität des Wochenmarktes. Eine Ausdehnung des Marktes auf den westlichen Marktplatz halten wir für nicht zielführend, da der Markt „zerrissen“ wird, die ÖPNV-Andienung direkt auf den Wochenmarkt nicht mehr gegeben ist und auch die Marktbesucher sich einmütig gegen eine Ausweitung aussprechen. Mit der Einbindung des neu gestalteten Schadenhofes und des Kesselplatzes können mögliche Platzbedarfe gedeckt werden. Der Markt behält dadurch seine ihm auszeichnende Kompaktheit. Die Chancen, die sich durch die neue Organisation der Wochenmarktbesucher ergeben, sollen durch eine verstärkte Zusammenarbeit und ein Miteinander genutzt werden. Die verstärkte Einbindung von Vereinen und Schulen dient deren Interessen und stärkt andererseits die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Wochenmarkt.

Wir bitten um Zustimmung.

Biberach, 24.11.2014

Marlene Goeth
Fraktionsvorsitzende Freie Wähler

Tom Abele
Fraktionsvorsitzender der CDU